Workshop – Sprechtraining für Schülerinnen und Schüler

Dr. Martina Liedke-Göbel

5. Konferenz Deutsch als Fremdsprache
Pallini, 13.09.2013



Inhalt

Diskussion: Was davon ist für Sie am Wichtigsten?

1. Mund- und Handgymnastik

2. Automatisierung und Festigung

3. Mit Transkripten arbeiten

4. Einfache Medienprojekte

1. Mund- und Handgymnastik

Ziele (psychomotorisch)

- L1& L2: Wahrnehmung von Muskelaktivitäten, Training von Bewegungsabläufen
- L1&L2: deutliches Sprechen (Verständlichkeit auch bei schlechter Akustik)
- L2: Üben von "schwierigen" Lauten

Ziele (affektiv)

• Stressabbau, Lockerung, Sprechsicherheit

Ziele (kognitiv)

- Einsicht in eigene Potentiale, Erkenntnisse über die Sprachproduktion im Allgemeinen
- Gestische Hilfsmittel kennen lernen

ETWAS HANDGYMNASTIK

Warming up: Fingergymnastik

Warmreiben und Klatschen

Reiben - 1x klatschen

Reiben - 2x klatschen

Reiben - 3x klatschen

Hände hoch! APPLAUS!!!

Hände ausschütteln



Warten

Wir sind ungeduldig: Hände trommeln auf dem Tisch

➤ Fingerfertigkeit

Wir warten: Hände trommeln in der Luft: WARTEN/WAIT(1)

➤ Stressabbau

Warten (ASL): Finger spielen in der Luft Klavier, Arme machen Kreisbewegung nach vorn

➤ Vereinbarung von Organisationszeichen für die Unterrichtskommunikation

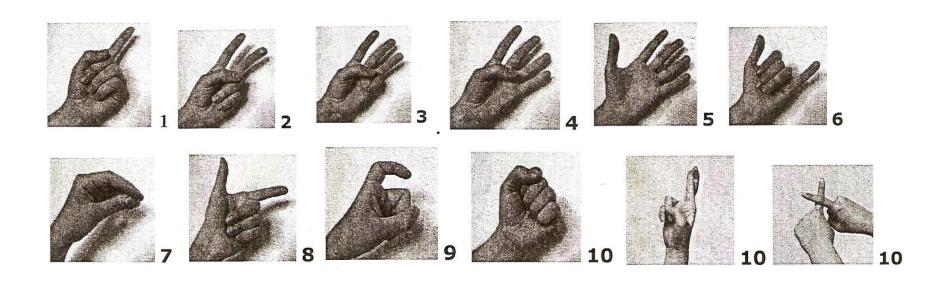
Mit den Händen zählen

1 2 3 4 56 7 8 9 10

Mit den Händen zählen ASL

1	2 Ng	3	4 M	5 N
6	7	8	9	10
38	JES J	18	2 b	(don)

Mit den Händen zählen chinesisch



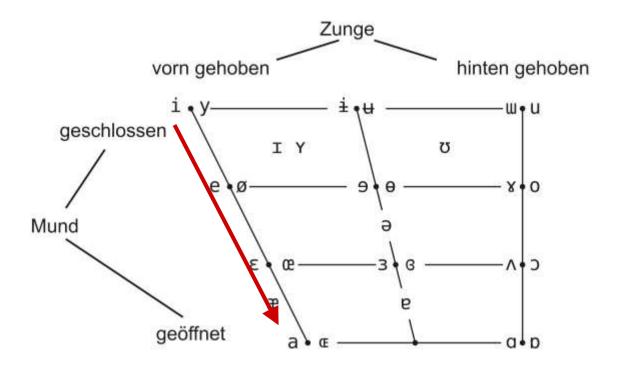
ETWAS MUNDGYMNASTIK



Arbeit mit mentalen Bildern

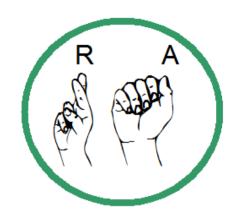
Dimension Kiefernöffnung

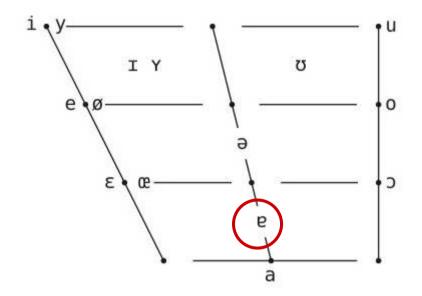
Sprich "i" und lass den Kiefer fallen.



Das vokalisierte R

= <r> nach Vokal und die Endung <er>





Ebenso:

e -> Kiefer fallen lassen

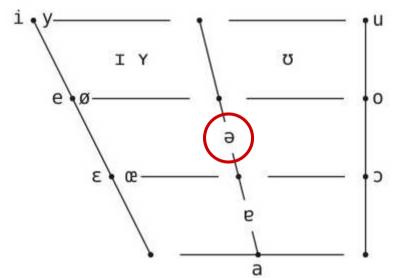
u ->

0 ->

Welche Wörter erhalten wir?

[3] Sprechübung Schwa

"Neutralstellung" von Zunge & Kiefer



= <e> in unbetonten Vor- und Endsilben:

ge-, be- , -tet-> gearbeitet, beantwortet
-e -> Sonne, Liebe, ...

"Wir sprechen diesen Satz nur auf Schwa."

[56 68 68 68 68 68 68 68 68 68]

(c) Liedke-Göbel 2013

Sprechen Sie Schwa?

Nein, ich spreche leider kein Schwa.

Kieferngymnastik

- Kiefernöffnung I A (Deutsch: relativ "große" Kiefernbewegungen): A – Beim Zahnarzt
- Zahnbeißer: "Wir beißen die Zähne zusammen, und schon fällt das Sprechen schwer. Wir fühlen, wie unsere Gesichtmuskeln arbeiten."
- Lockerung
- Lippenleser: "Wir sprechen langsam und deutlich und öffnen den Mund dabei möglichst weit, sprechen aber ohne Ton. Das ist eine gute Übung, um sich der Gesichtsmuskulatur bewusst zu werden."

Zungengymnastik: [s] – [∫]

Mentale Bilder:

s – zischende Schlange

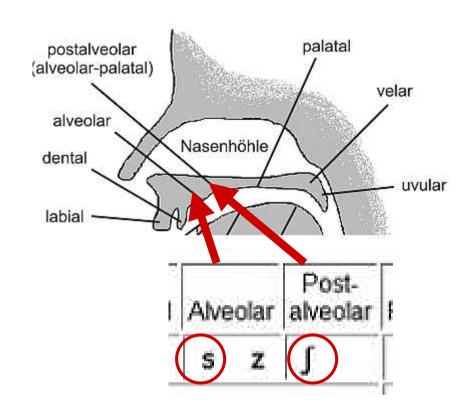
z – Moskito

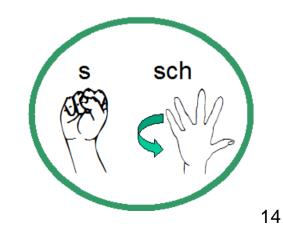
∫ - Klospülung / Wasser

Sprechen Sie "s" und ziehen Sie die Zunge nach hinten.

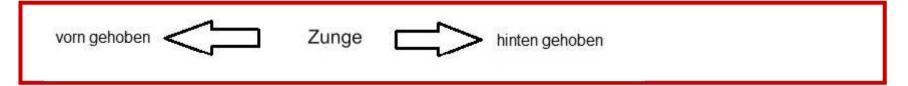
Teekessel: Sssss - ∫∫∫∫ - Ssss..

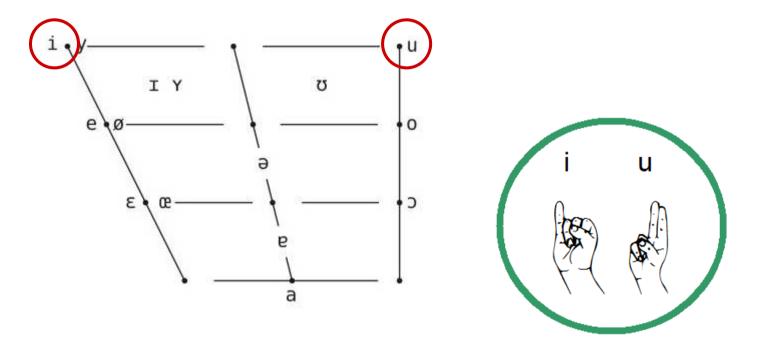
Zunge zurückziehen und wieder nach vorn bringen





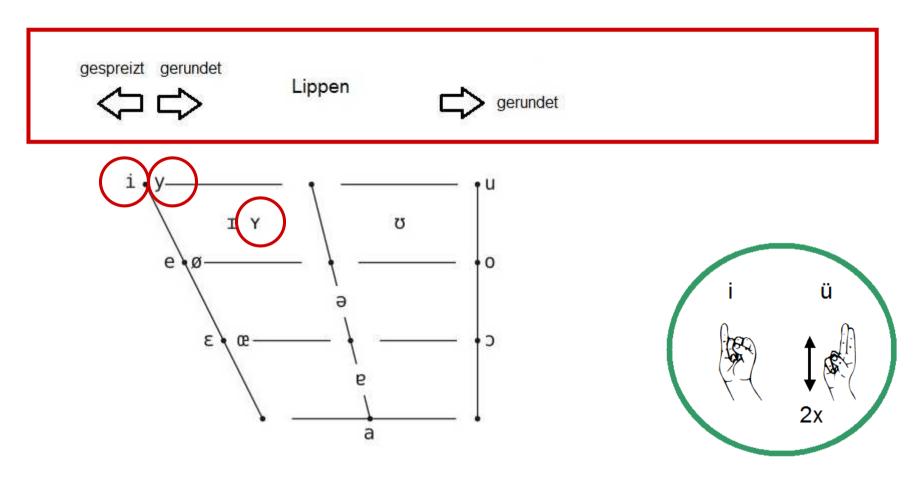
Zungengymnastik [i] – [u]





Sprechen Sie "i" und ziehen Sie die Zunge nach hinten. Sprechen Sie "u" und schieben die Zunge nach vorn.

Lippengymnastik [i] – [y]



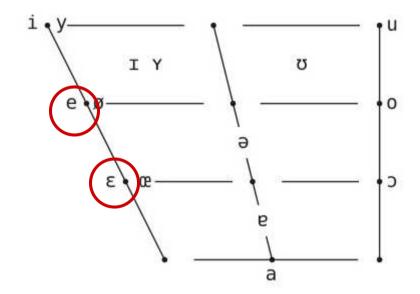
Lächeln – küssen – lächeln – küssen....

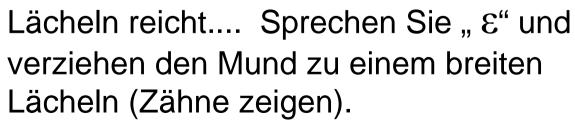
Sprechen Sie "i" lächelnd und formen dann die Lippen zu einem Kuss.

"Tüüt - tüüt" [i:] [y:] ₁₆

Lippengymnastik $[\mathcal{E}]$ – [e]







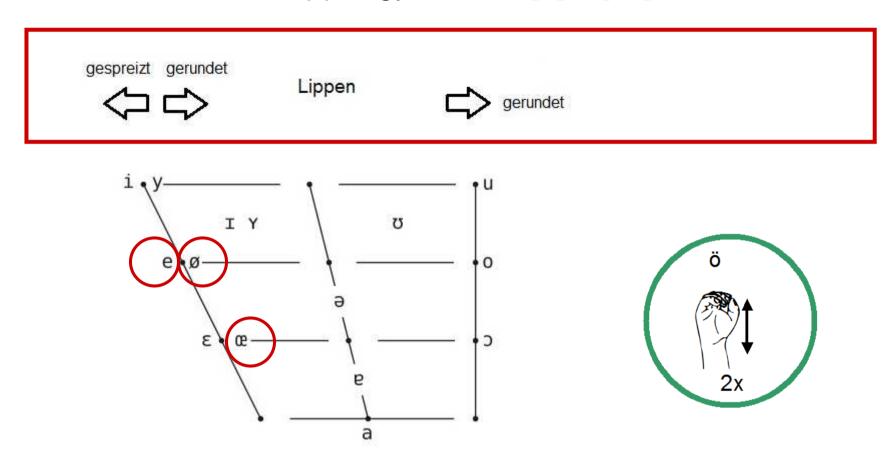
e F

[ε:] [e:]

"Gäste - Geste"

(c) Liedke-Göbel 2013

Lippengymnastik [e] – $[\emptyset]$

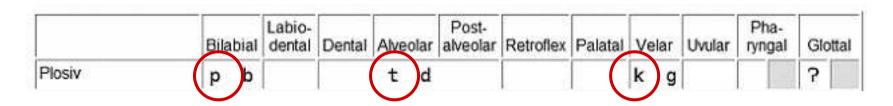


Nochmals: lächeln – küssen – ...

Sprechen Sie "e" lächelnd und formen dann die Lippen zu einem Kuss.

[e:] [Ø:]

Lippenspannung: [p, t, k]



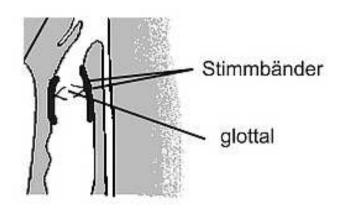
Kerzenübung (geht auch mit Feuerzeug):

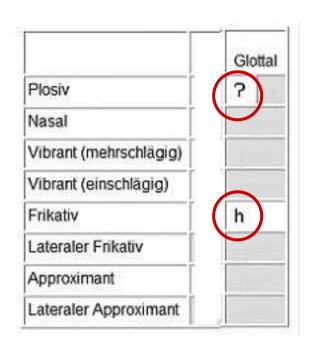
Durch Sprechen von p, t, k eine Kerze auspusten.

Wiener Walzer:

Ppp pp pp Ttt tt...

Knacken & Hauchen: [?] - [h]





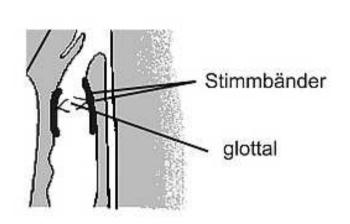
Zuhörer: [?aha ?aha ?mhm ?aha ?əhə] etc.

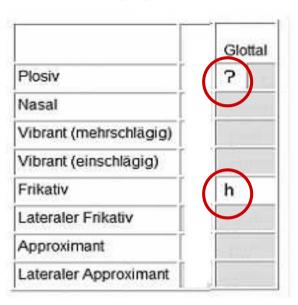
Brille putzen: [h] [h]

Lachsack:

[ha ha ha: ha ha hi hi ho ho ho::] etc.

Knacklaut: Ja und Nein - [?]





Ja und nein

"Ja ja ja ?mhm ?mhm ?mhm" "nein nein ?m?m ?m?m ?m?m" Knacklaut: vor jedem vokalischen Neueinsatz

?auf?essen, ?Arbeits?amt, ?Er?innerung

Ja und Nein

Ja und nein

"Ja ja ja - ?mhm ?mhm - nein nein nein - ?m?m ?m?m ?m?m"

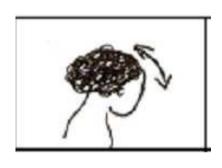
Deutsche Gebärdensprache

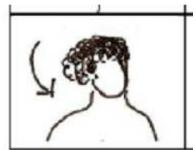
kleiner Finger (fakultativ auch Daumen) von Faust abgespreizt (=J) oder mit Faust nicken

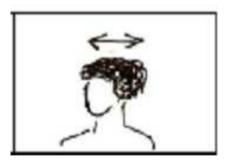
Zeigefinger von rechts nach links oder

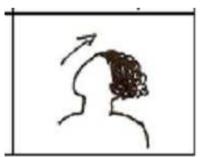
Zeige- und Mittelfinger mit dem Daumen zusammenschnappen lassen

Variation in Europa









Diskussion

Diskussion: Wie haben die Übungen auf Sie gewirkt?

2. Automatisierung und Festigung







Sprich mit!

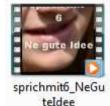




Sprich mit 1 – Hallo, wie heißt du?

Thema: Sich vorstellen

Länge: 1:26



Sprich mit 6 – ne gute Idee

Thema: Sich vorstellen

Länge: 0:51



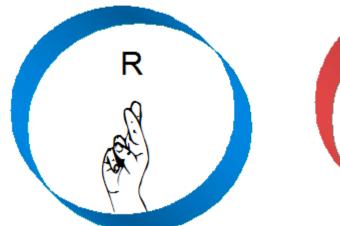
sprichMit2_engl

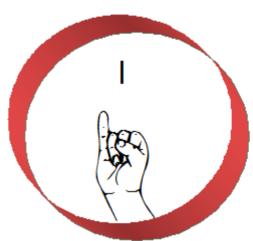
Sprich mit 2 – Hobbies

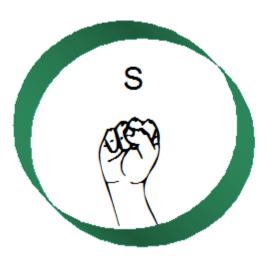
Thema: Sich vorstellen

Länge: 2:21

Fingergrammatik







- der Ball
- das Hobby
- die Freizeit
- das Klavier
- die Sprache
- das Fahrrad
- der Sport

Anmerkung: Genutzt werden hier nur die Buchstabengebärden. Die DGS selbst verwendet kein Genus und keine Artikel.

Schüler/inn/en aktiv werden lassen

"Ansager": Such dir ein Wortpäcken aus und trainiere die Gruppe!

"Vorsprecher": Such einen Bandwurmsatz aus und trainiere die Gruppe!

"Dolmetscher mit Einflüstern"

Einfache Form: L/S gibt griechisches Wort vor, SS dolmetschen (im Chor oder durch Zuruf an "Avatar" (S).

Komplexeres Rollenspiel:

S1: Äußerung in L1 -> Dolmetscher1 überträgt in D

S2: antworter auf D -> Dolmetscher2 überträgt in GR

Sprich mit international (Dolmetsch-Version)

Lehre deine Sprache! Dolmetsche für uns ausgehend vom Deutschen und lass uns nachsprechen, z.B. hello - hallo - hallo

Diskussion: Wie haben die Übungen auf Sie gewirkt?

3. Mit Transkripten arbeiten



Mögliche Arbeitsformen falls Tondatei vorhanden:

- transkribieren lassen (bei guten Sprachkenntnissen, sehr effektiv, da Stellen oft abgehört werden müssen
- als Lückentext geben (Binnendifferenzierung, schwächere Schüler)

Auch ohne Tondatei möglich:

❖lesen und re-inszenieren (möglich, wenn Arbeit mit Transkripten bekannt ist, obere Klassen) -> viele Transkripte mit Bezug auf das Arbeitsleben, Behörden oder die Uni



Beispiel 1 – Louvremäßig - Interview mit Julia





Beispiel 2 – Verabredung zum Grillen (Telefongespräch)



4. Einfache Medienprojekte

Projektdesign und Aufgabenstellung – produktorientiert ("Werkstück")

Youtube-Video: Entwerft Euren Film. Schreibt einen geeigneten Sprechtext auf.

Fotos erstellen, z.B. mit Smartphone

Wählt Eure Fotos.

Tonaufnahme Sprechen: mp 3 oder wav, z.B. mit Smartphone

Nehmt Euren Text als Audiodatei auf.

Tonschnitt und Bearbeitung: PC, Audacity (kostenlos)

Musik: Vorsicht! Nur lizenzfrei ist ok!

Wählt ein geeignetes Musikstück (zur Verfigung stellen). Stellt Musik und Text zusammen.

Videoschnitt: PC, Windows Movie Maker

Stellt das Video fertig.

Untereinander verteilen, ggf. Hochladen auf Youtube

Audacity & Windows Movie Maker



-> einfache Anleitung mit screenshots auf Anfrage

Webadressen

Audacity: http://audacity.sourceforge.net/ oder http://audacity.softonic.de/ (auch als Version Audacity portable)
Lizenzfreie Musik: http://www.incompetech.com (Quelle angeben! Siehe Zitathinweise von Kevin McLeod)

Windows Live Movie Maker: http://windows.microsoft.com/de-de/windows/get-movie-maker-download (auch als Version portable)

DaF WebCon: http://dafwebkon.mixxt.com/

Diskussion

Was nehme ich für die Praxis aus dem Workshop mit?

Vielen Dank

für's Mitmachen!

Weblinks zu Visuellen Sprachen

Schnupperkurs DGS http://www.visuelles-denken.de/Schnupperkurs.html

Allgemeines Gebärdenlexikon DGS http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/alex/start.htm

Lexikon ISL, SLE u.a. http://www.sematos.eu

ASL University http://www.lifeprint.com/index.htm